

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 63/64 (1914)
Heft: 8

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der VI. Sitzung im Vereinsjahr 1913/1914

Mittwoch, den 11. Febr. 1914, abends 8 Uhr, auf der „Schmiedstube“.

Vorsitzender: Ingenieur Professor Dr. W. Kummer. Anwesend etwa 165 Mitglieder und Gäste.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird in dem in der „Schweiz. Bauzeitung“ erschienenen Wörtlaute genehmigt.

In den Verein ist neu aufgenommen worden: Bauingenieur Carl Hermann Müller.

Ingenieur C. Wüst in Seebach gehört dem Verein nicht mehr an.

Auf unsere Eingabe an den Regierungsrat betr. die Zusammensetzung der *kantonalen Verkehrskommission* ist vom Regierungsrat eine Antwort eingelaufen, die der Präsident verliest. Der Regierungsrat teilt darin folgenden Beschluss mit: „1. Von der Eingabe des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins betr. Ergänzung der Kommission für Verkehrsfragen, sowie vom Berichte der Baudirektion wird Kenntnis genommen. 2. Die Baudirektion wird eingeladen, auf den Zeitpunkt der Neuwahl der Kommission hin zwei Vorschläge über die Erweiterung der Kommission zu machen.“

Der Präsident macht noch darauf aufmerksam, dass inzwischen auch eine *städtische Verkehrskommission* gebildet worden ist, deren Mitglieder erfreulicherweise zu einem Drittel Mitglieder unseres Vereins sind.

Auf eine Eingabe des Vorstandes an die *Kirchenbaukommission Fluntern* betr. Verschiebung des Termines für die Einreichung der Entwürfe zur projektierten Kirche, gibt die Baukommission Kenntnis, dass sie dem Gesuche entsprochen habe und die Eingabefrist auf den 30. April festgesetzt ist. Dagegen werden neue Anmeldungen zur Konkurrenz nicht mehr angenommen.

Über den Verlauf der *Delegiertenversammlung* erstattet der Vorsitzende einen kurzen Bericht. Das bezügliche Protokoll wird in der „Schweiz. Bauzeitung“ erscheinen.

Das Wort erhält nun Herr Oberingenieur A. Huguenin von der Firma Escher Wyss & Cie A.-G., der über

„Grössere Wasserkraftanlagen in Spanien“

referiert und das Auditorium an Hand von zahlreichen Zeichnungen und Lichtbildern mit den grössten Wasserkraftanlagen des Kontinents bekannt macht. Der ausserordentlich gehaltvolle und in der Form prägnante Vortrag, dessen Inhalt an anderer Stelle der „Schweiz. Bauzeitung“ eine eingehende Würdigung erfahren soll, wird von den Anwesenden mit grosser Aufmerksamkeit angehört und lebhaft dankt.

Die ebenfalls sehr anregende *Diskussion* wird vom Vorsitzenden mit einem Hinweis auf die besondern Verdienste eröffnet, die sich unser verstorbener Kollege, Direktor Zodel vom Hause Escher Wyss & Cie, auf diesem Gebiete erworben hat. Sie wird von den Herren Professor Prášil, Ingenieur Büchi, Professor Narutowicz und vom Vorsitzenden benutzt; auf verschiedene gestellte Anfragen antwortet der Referent.

Schluss der Sitzung 11 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Der Aktuar: A. H.

EINLADUNG

zur

VII. Sitzung im Vereinsjahr 1913/1914

auf

Mittwoch, den 25. Febr. 1914, abends 8 Uhr, auf der „Schmiedstube“.

TRAKTANDE:

1. Protokoll und geschäftliche Mitteilungen.

2. Vorweisung der Pläne für das *Kraftwerk Eglisau* mit *Mitteilungen* von Professor G. Narutowicz „Ueber den hydraulischen Teil“, Professor Dr. W. Wyssling „Ueber den elektr. Teil der Anlagen“.

Eingeführte Gäste sowie Studierende sind willkommen.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein jüngerer diplomierte *Elektro-Ingenieur* mit guter theoretischer Bildung für die Erledigung von Arbeiten wissenschaftlichen Charakters, Berechnungen und Versuche. Prüffeldpraxis ist erwünscht. (1917)

On cherche un jeune *ingénieur* très actif et bien au courant de la construction des turbines hydrauliques modernes pour des ateliers de construction de la suisse romande. (1918)

On cherche un *ingénieur-mécanicien* parlant français, ayant la pratique de l'entretien du matériel d'usine, connaissant la chauffe des chaudières et la conduite des machines à vapeur et électriques pour des usines de produits chimiques dans le midi de la France. Traitement 300 frs. par mois. (1919)

Gesucht ein *Maschinen-Ingenieur* wenn möglich mit etwas Bureaupraxis für das Zeichnungsbureau einer hiesigen grösseren Maschinenfabrik. Eintritt sofort. (1920)

Gesucht ein tüchtiger *Maschinen-Ingenieur* mit Erfahrung als Konstrukteur und im Baufach etwas bewandert als Stütze des Direktors eines grossen Fabrikationsgeschäfts Russlands. (1921)

Gesucht tüchtiger *Heizungs-Ingenieur*, der auch Ventilationsanlagen beherrscht und von Kühl anlagen einige Kenntnis hat, nach Süd-Frankreich. Er soll die französische und die deutsche Sprache perfekt beherrschen und Gewandtheit im Umgang mit der Kundschaft haben. Gut honorierte Stellung. (1922)

On cherche un *ingénieur* parlant et écrivant parfaitement le français, l'allemand et l'anglais, connaissant la sténographie et écrivant à la machine comme secrétaire général d'une compagnie de Pétrole en Galicie. Appointemnts de 5000 à 6000 frs. par an. (1923)

Gesucht nach Bolivia in einen Minenbetrieb in sehr gesunder Hochlandgegend, 4200 m über Meer, ein *Elektroingenieur* für die Überwachung der grossen elektrischen Kraftanlagen mit Reparaturwerkstätte (elektrische Bahn, Wasser- und Dampfkraftantrieb, Pumpenanlagen unter Tag) der Minen. Freie Dienstwohnung, guter Gehalt. Reflektanten im Alter von 30 bis 35 Jahren, englisch und französisch sprechend, mit Ausweis über mehrjährige praktische Betätigung in Betriebsstellung werden bevorzugt. (1924)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
22. Februar	Joh. Feusi, Bezirksrichter	Halten-Pfäffikon (Schwyz)	Verputzarbeiten und Erstellung des Dachgesimses aus Holz am Rathaus Unterdorf-Pfäffikon.
25. "	Städt. Hochbauinspektor Fritz Bürki	Zürich	Lieferung von Schulbänken für Schulgebäude der Stadt Zürich.
26. "	Sektionsingenieur der S. B. B.	Richigen (Bern)	Legung von zwei neuen Schulzimmerböden in Richigen bei Worb.
28. "	Städt. Lichtwerke und Wasserversorgung H. Diener, Geometer	Interlaken (Bern)	Unterbauarbeiten der Brienzseebahn, Erd- und Felsbewegung (30500 m ³), Tunnel (396 m), Brücken und Durchlässe (4500 m ³), Trockenmauerwerk (370 m ³), Beschotterung der Bahn (1760 m ³) usw.
28. "	Kantons-Ingenieur H. H. Peter, Ingenieur	Chur	Lieferung von eisernen Masten für die Hochspannungsleitungen des städtischen Plessurwerkes.
2. März	Bauleitung der S. B. B.	Weinfelden (Thurgau)	Kanalisation in Kradolf; Grabarbeit, Legung der Zementröhren, Erstellung von Einsteigschächten und Lieferung der nötigen Zementröhren.
4. "	Oberingenieur d. Kreises IV der S. B. B.	Aarau	Strassenkorrektion beim Schloss Wildenstein.
4. "	Städt. Wasserversorgung Bureau für Befestigungsbauten	Zürich	Sämtliche Unterbauarbeiten für die Drahtseilbahn Treib-Seelisberg.
5. "		St. Gallen	Erstellung einer Ueberfahrtsbrücke (86 m) in Eisenbeton auf der Station Elgg.
7. "		St. Gallen	Erd- und Mauerungsarbeiten für die Erstellung einer Fussgängerunterführung bei der Station Kradolf.
		Lausanne	Ausgrabung und Legung der Wasserleitung von Thierrens (22 km).
		Bern, Bundeshaus Ostbau III	Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Holzzelement-, Installations- und Malerarbeiten zu einem Magazin und einem Kaserne im Kanton Tessin.